

OPEN DOORS MEILENSTEINE

Bruder Andrew: Eine Leidenschaft für die verfolgte Kirche

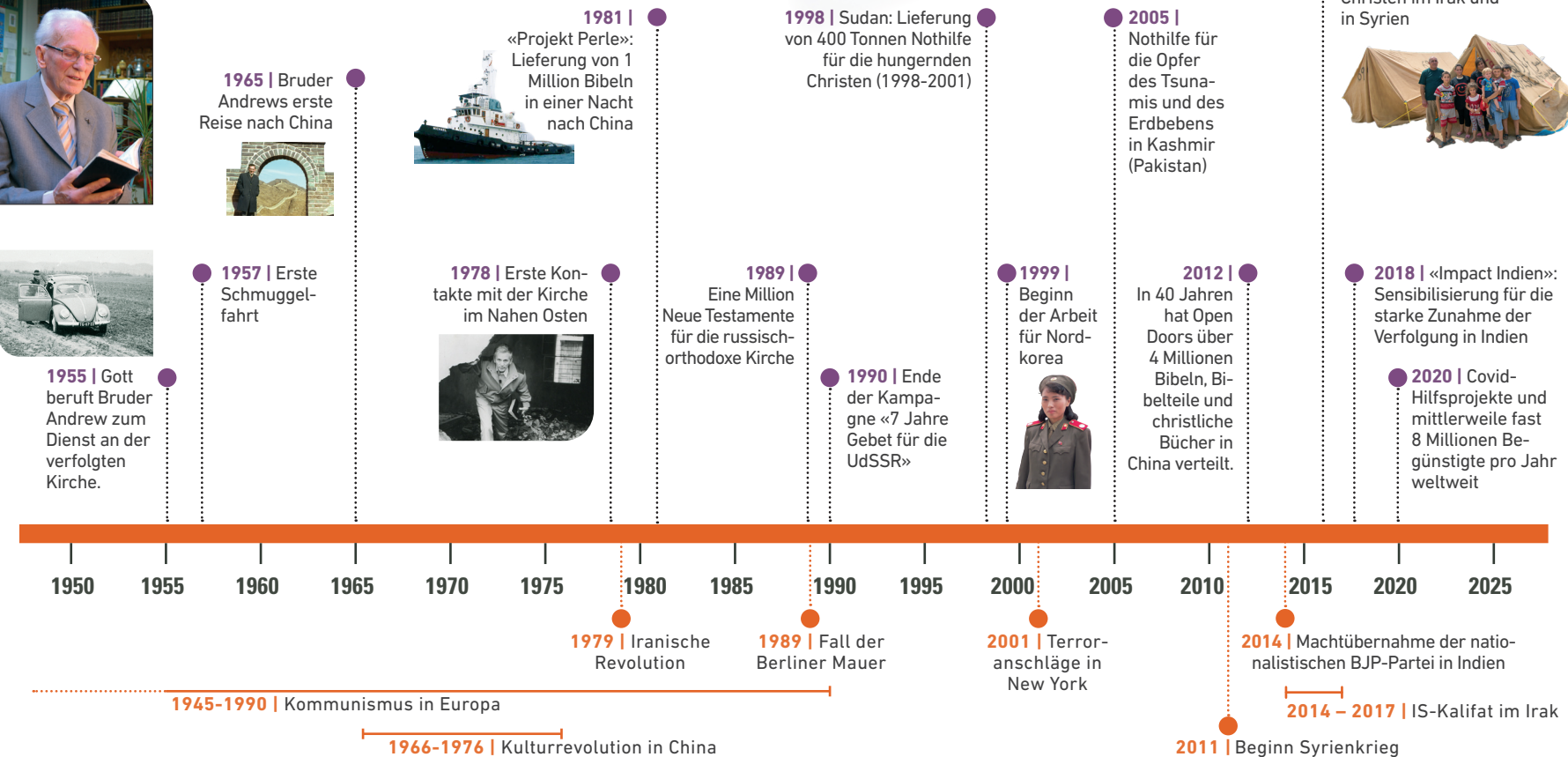
Bruder Andrew gründete Open Doors 1955. In Warschau erhielt er die Berufung: «Werde wach und stärke das, was abzusterben droht!» (Offb 3,2). Fortan stellte er sein Leben in den Dienst der verfolgten Geschwister, zuerst in den kommunistischen Ländern Europas, dann auf der ganzen Welt.

Seine Biografie «Der Schmuggler Gottes» erschien 1967; über 10 Millionen Exemplare in 35 Sprachen wurden seither gedruckt.

Seine Lebensgeschichte zeigt, dass Gott aussergewöhnliche Pläne für ihn hatte. Andrew folgte ihm in Gehorsam.

«Ich hoffe durch mein Leben ein Zeugnis davon zu geben, dass es keine aufregendere Mission gibt, als Jesus nachzufolgen, wo immer er uns hinführt.»

Bruder Andrew



HILFE – WELTWEIT

Unser Dienst in über 70 Ländern

Seit 1955 unterstützt Open Doors die verfolgte Kirche – heute in über 70 Ländern. Das Ziel ist eine Kirche, die in einer feindseligen Umgebung gedeiht, Salz und Licht ist und der Gemeinschaft eine Veränderung bringt. Wir besuchen und begleiten sie langfristig.

VEREIN OPEN DOORS
Biblische Schulung: Ausbildungskurse für Pastoren, andere Leiter und Christen mit Schwerpunkt Theologie, Jüngerschaft, Traumabegleitung, Frauenförderung sowie Seminare zum Umgang mit Verfolgung. Lieferung von Bibeln und Büchern. Entwicklung

«Ich möchte euch bitten, nicht müde zu werden. Die Kirche im Norden lebt heute dank eurer Bemühungen, dank eurer Gebete und dank dem Geld, das ihr uns schickt. Die Kirche überlebt nicht nur. Die Kirche gedeiht.»

Timothy*, Leiter von Open Doors Nigeria

von sicheren Internet-Plattformen in geschlossenen Ländern.

VEREIN OPEN DOORS NOTHILFE

Sozio-ökonomische Projekte und Nothilfe: Lebensunterhaltsprojekte, Kleinkredite, Schul- und Berufsbildung sowie Selbsthilfegruppen. Finanzierung von Infrastrukturen wie Schulen, Kliniken und Zufluchtszentren. Lieferung von Hilfsgütern für Kirchen in Konflikt- und Katastrophengebieten.

HAUPT-EINSAZSGEBIETE
Naher Osten, Nordafrika, Asien, Afrika, Lateinamerika

www.opendoors.ch/projekte



Sensibilisieren und verbinden

Open Doors ist in über 20 Ländern aktiv, um auf die Situation der verfolgten Kirche aufmerksam zu machen. Unser Ziel: ein Sprachrohr sein für jene, die keine Stimme haben und Christen weltweit miteinander zu verbinden.

AKTIONEN

Durch Gebetskampagnen, Briefe, Solidaritätsaktionen und Präsenzdienst bilden wir eine Brücke zu den verfolgten Christen. Wir beschaffen die Mittel für die Projektarbeit.

VERANSTALTUNGEN

Wir berichten in Kirchen, Medien und an Konferenzen über die Situation der verfolgten Christen.

PUBLIKATIONEN

Open Doors gibt ein monatliches Magazin mit Gebetskalender heraus und informiert im Internet sowie per E-Mail. Zudem haben wir spezielle Angebote für Jugendliche und Frauen.



[opendoorsCH](https://www.instagram.com/opendoorsCH)

[opendoorsCH](https://twitter.com/opendoorsCH)

[opendoorsCH](https://www.facebook.com/opendoorsCH)

[OpenDoors Switzerland](https://www.youtube.com/channel/UC...)



OpenDoors

Die Kirche – eine weltweite Familie

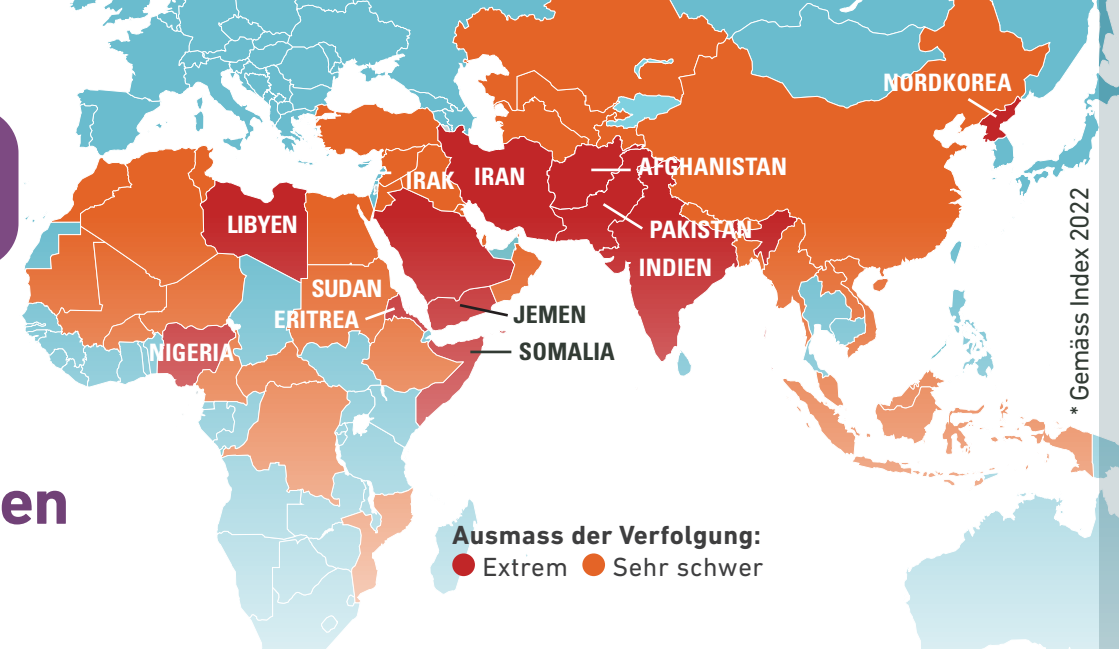
informieren
verbinden
unterstützen



Seit 1955 stärkt Open Doors verfolgte Christen und inspiriert mit ihrem Zeugnis.

WELTVERFOLGUNGSINDEX

360 Millionen Christen weltweit leiden unter schwerer Verfolgung.



* Gemäss Index 2022

Wo Christen am stärksten verfolgt werden

Christen sind heute die weltweit am stärksten verfolgte Glaubensgruppe. Millionen Menschen leiden wegen ihres christlichen Glaubens unter Benachteiligung oder Verfolgung – sei es in totalitären Staaten oder in Gebieten, in denen religiöser Fundamentalismus und Gewalt herrschen. Sie gelten häufig als Menschen zweiter Klasse, denen selbst elementare Grundrechte verweigert werden.

Der jährlich publizierte Weltverfolgungsindex von Open Doors erfasst die Verfolgung

und Diskriminierung von Christen weltweit. Er ist zu einem internationalen Massstab geworden. In den 50 Ländern des Index erfahren über 312 Millionen* Christen sehr schwere Verfolgung.

Der Weltverfolgungsindex ermittelt die Bedingungen, die in fünf Sphären (Privatleben, Familienleben, Soziales Leben, Zivilleben und Kirchliches Leben) zu Verfolgung führen, und die Gewalttaten gegen Christen und Kirchen in denselben Bereichen.



ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE (ARTIKEL 18)

● Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.



www.opendoors.ch/index

VISION



Aufblühen – in einer feindseligen Umgebung

Die Open Doors-DNA hat sich seit dem Gründungsjahr 1955 nicht verändert. Angetrieben von den Bedürfnissen unserer Brüder und Schwestern, die dort leben, wo der Preis für die Nachfolge Jesu hoch ist, stärkt Open Doors verfolgte Christen, damit sie Salz und Licht sein und andere mit dem Evangelium erreichen können.

Gott hat uns berufen, einen Dienst der Hoffnung zu tun. Durch Gebete und Unterstützung ist die verfolgte Kirche mit dem weiteren Leib Christi verbunden. Niemand sollte Verfolgung allein durchstehen müssen, und Verfolgung sollte die Verbreitung des Evangeliums nicht bremsen. Wenn wir also gewisse Christen nicht besuchen können, begleiten wir sie mit unseren Gebeten.

Wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen mit.

1 Kor. 12, 26



Beten

AKTION



Sich engagieren – für die am meisten Verfolgten

Unsere Arbeitsweise

Langjährige Netzwerke vor Ort ermöglichen es Open Doors, bis auf Dorfebene nachzuforschen und zusammen mit der Kirche vor Ort Programme zu entwickeln, die besonders gut auf die Bedürfnisse der verfolgten Christen zugeschnitten sind. Unsere Arbeit stärkt die Kirche, wo sie schwach ist und wo wir zusammen mit unseren Partnern die grösste Wirkung entfalten können.

- Das Herzstück der Vision 2025 ist eine erneute Ausrichtung auf das, was wir seit der Gründung unseres Dienstes tun: die am meisten verfolgten Christen zu stärken. Dies sind Christen, deren Leben durch feindliche Handlungen in Schwierigkeiten und Gefahr gerät.
- In der Schweiz geben wir den verfolgten Christen eine Stimme, wir mobilisieren die lokale Kirche und rüsten sie aus.
- Wir wollen Christen auf der ganzen Welt mobilisieren und hoffen, dass das inspirierende Zeugnis der am stärksten verfolgten Christen die weltweite Kirche ermutigt, Jesus treu zu bezeugen.

«Unsere Teams vor Ort und ihre Partner finden innovative Lösungen unter ständig wechselnden Bedingungen, um die verfolgten Christen zu unterstützen.»
CEO, Open Doors International

FINANZIERUNG



«Ihr habt unsere Gesichter nie gesehen, ihr kennt unsere Namen nicht, aber ihr liebt uns.»
Nordkoreanischer Untergrundchrist

- Open Doors wird durch Spenden von Einzelpersonen, Kirchen und Stiftungen getragen. Als Träger des Ehrenkodex der SEA verpflichten wir uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende.
- Aus administrativen Gründen haben wir zwei Vereine. Über den gemeinnützigen Verein «Open Doors Nothilfe» werden sozio-ökonomische Projekte verwaltet. Spenden an diesen Verein sind in der Schweiz steuerabzugsberechtigt. Der Verein «Open Doors» stärkt das christliche Zeugnis von verfolgten Christen und ist wegen Kultuszwecken nicht steuerbefreit.
- Der Jahresbericht ist auf unserer Webseite ersichtlich.
www.opendoors.ch/jahresbericht

IHRE UNTERSTÜTZUNG MACHT EINEN UNTERSCHIED!

Open Doors IBAN CH59 0900 0000 3400 4791 0
Open Doors Nothilfe IBAN CH20 0900 0000 1027 4393 2



Open Doors Schweiz | Ch. de Praz-Roussy 4b | CH-1032 Romanel s/Lausanne
021 731 01 40 | info@opendoors.ch | www.opendoors.ch